

60 Jahre Tischtennis-Gottmadingen (2008)



Gottmadingen (dr) "Tischtennis ist schnell, Tischtennis ist sportlich, Tischtennis macht Spaß. Damit brachte Bürgermeister Michael Klinger, Schirmherr der 60-Jahr-Feier des Tischtennis-Sports in der Hebelhalle, diese Sportart auf einen Nenner. Im Jahre 1948 wurde im TV Gottmadingen eine Tischtennis-Abteilung durch den ehemaligen Turnwart Albert Fernekes gegründet. Zwölf Mitglieder begannen ihre Trainingsaktivität im "blauen Zimmer des Gasthauses "Sonne an einem selbst gezimmerten Tisch mit gültigen Wettkampfmaßen. Unter Eberhard Stoll wurde schon früh eine Jugendmannschaft gebildet. Nach dem Krieg war das Turnen zwar noch offiziell verboten, der Tischtennissport war jedoch erlaubt. Der TTS Gottmadingen ist seit zehn Jahren ein selbständiger Verein, 50 Jahre war Tischtennis eine Abteilung des Turnvereins. Der Tischtennissport hat zurzeit etwa 100 Mitglieder und beteiligt sich in der Verbandsrunde mit vier Herren- und zwei Jugendmannschaften sowie einer Damenmannschaft. Lange Jahre war die erste Mannschaft ein fester Bestandteil in der Landesliga Ost. Da vor 50 Jahren der Übergang von einer Abteilung zum neuen eigenständigen Verein anstand, entfiel die geplante 50-Jahr-Feier. Jetzt nach 60 Jahren steht außer dem Jubiläumsabend auch die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften Jugend und Erwachsene am 8. und 9. November in der Goldbühlhalle an.

Tischtennis sei in Gottmadingen ein fester Bestandteil des Vereinssports, sagte Bürgermeister Klinger, und biete sowohl im Leistungssport als auch für die Hobbyspieler die ideale Plattform. Sportliche Erfolge in der Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisklasse seien auch verdienter Lohn für eine gezielte und konsequente Arbeit, die Trainer und Vorstand seit Jahren unter der umsichtigen Führung von Franz Hug betreiben. Klinger lobte besonders die Jugendarbeit, die die Gemeinde auch gerne aus den Vereinsfördermitteln unterstütze. So konnten im vergangenen Jahr 30 Jugendliche im Tischtennissport erstmalig gefördert werden. Bei Veranstaltungen der Gemeinde sei der TTS mit seinen Helfern immer wieder aktiv mit dabei, sei es beim SlowUp oder auch beim Sommer-Ferienprogramm.

Der TTS Gottmadingen sei einer der ältesten Vereine im Bezirk Bodensee, sagte der Bezirksvorsitzende Gerold Ehinger, und damit ganz wesentlich für die erfreuliche Entwicklung dieser Sportart in unserer Region verantwortlich. Franz Hug habe seit 40 Jahren an vorderster Front gestanden und sämtliche Vorstandsämter bekleidet, zuletzt seit acht

Jahren als erster Vorsitzender. Dafür überreichte ihm Ehinger den Ehrenteller sowie für seine Verdienste vom Südbadischen Tischtennisverband die Ehrennadel in Gold mit Urkunde. Geehrt wurde Hug auch mit der goldenen Vereinsehrennadel. Gold bekam auch Kurt Margraf, der ab 1958 sieben Jahre Abteilungsleiter war und seit 54 Jahren aktives Mitglied ist. Mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurden die Funktionäre und langjährigen Spieler/innen Stefan Bruck, Werner Maier, Armin Einwächter, Christian Frey, Stefan Plewe, Christian Götz.

Bronze gab es für Wolfgang Diemert, Michael Glass, Richard Klein, Matthias Schopper, Roland Klein, Konrad Lang, Nicole Lang und Franz Kobel.

Musikalisch wurde der Abend umrahmt von Christian und Ursula Frey, Regine Domoslai und Tobias Aubele. Eine Augenweide war der Auftritt der Showtanzgruppe Gailingen mit Choreographie von Andrea Zahn